

Dr. Frank Brodehl zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung:

„Mehr Partizipation wagen – mehr Solidarität üben“

Kiel, 30. November 2018 **Zum Internationalen Tag von Menschen mit Behinderung am 3. Dezember erklärt der Sprecher für Menschen mit Behinderung der AfD-Fraktion, Dr. Frank Brodehl:**

„Wenn es um mehr Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung geht, ist in Schule, Beruf, Alltag, aber auch in der Politik noch immer viel Luft nach oben. Es sollte uns hierbei um mehr gehen als nur um den Abbau von Barrieren: Rollstuhl-Rampen, Gebärdensprache, leichte Sprache und Blindenschrift müssen in einem so reichen Land wie Deutschland längst überall dort eine Selbstverständlichkeit sein, wo sie gebraucht werden.

Voraussetzung dafür ist, dass unsere Gesellschaft noch stärker ein Bewusstsein dafür entwickelt, wie die Teilhabe von Menschen mit Behinderung im Alltag verbessert werden kann. Dass Menschen mit Behinderung in der Arbeitswelt, in Vereinen, Parteien und Gremien noch immer unterrepräsentiert sind, zeigt dass auch hier noch viel zu tun ist.

Um mehr solidarische Unterstützung für Menschen mit Behinderung im Alltag zu gewinnen, brauchen wir mehr Verständnis dafür, dass Menschen mit Behinderung meist viel mehr Kraft aufbringen müssen, um ihre Ziele zu erreichen, als Menschen ohne Behinderung. Insgesamt gilt es also, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass unsere Gesellschaft ohne die Partizipation von Menschen mit Behinderung schlicht unvollständig ist. Wir wollen auf niemanden verzichten.“